



# De Bruch



**Gemeindebrief der Kirchengemeinden  
Hambergen und Wallhöfen**

Februar  
März 2010



## Liebe Leserin, lieber Leser!

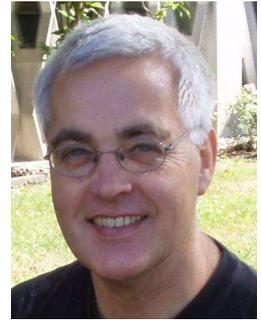
### Meine Seele ist stille zu Gott (Psalm 62,2)

Das Jahr 2010 ist aufgrund einer bundesweiten Initiative zum „Jahr der Stille“ ausgerufen worden. Auch Christen unterschiedlicher Kirchen und Konfessionen haben sich an der Vorbereitung beteiligt. Das „Jahr der Stille“ soll Anlass sein, die Stille als Teil eines gesunden Lebensrhythmus neu zu entdecken – und möglicherweise als Voraussetzung, Gott zu begegnen.

So vieles in unserem Alltag zerrt und zehrt ja an unseren Kräften und bringt uns aus der Mitte. Wir leben in einer Zeit der Reizüberflutung und der Unrast, mit den entsprechenden Folgeerscheinungen von negativem Stress bis zu Depression und Burnout. Deshalb ist es so wichtig, darauf zu achten, wieder die Balance zu finden. Das kommt allerdings nicht einfach so, sondern das müssen wir uns vornehmen und üben: still zu sein – zur Ruhe kommen – eine Zeit zu haben, in der man nichts tut außer dazusein – Gedanken und Sorgen vorbeiziehen lassen wie Wolken am Himmel.

So aus dem Lärm und der Betriebsamkeit des Alltags auszusteigen, das ist schon für sich selbst gut und heilsam. Darüber hinaus ist für Christen Stille die Voraussetzung für Gottesbegegnungen. Auch ein Bibelwort z.B. geht in ein Ohr hinein und zum anderen hinaus, wenn ihm keine Zeit

gegeben wird, ins Herz zu sinken. Und wie soll es eine Wirkung entfalten, wenn es nicht die Ruhe dafür hat? Jesus gebraucht das Bild vom Acker, in dem die Saat in Ruhe heranwächst und dem Landmann bleibt nichts zu tun als zu warten und zu schauen.



In meiner Unruhe und Hast hilft mir ein Gedicht von Friedrich Wilhelm Weber:

*Es wächst viel Brot in der Winternacht,  
weil unter dem Schnee frisch grünet die  
Saat;  
erst wenn im Lenze die Sonne lacht,  
spürst du, was Gutes der Winter tat.*

*Und deucht die Welt dir öd und leer  
und sind die Tage dir rau und schwer,  
sei still und habe des Wandels acht:  
Es wächst viel Brot in der Winternacht*

So etwas lernt man am besten auswendig, dann hat man es immer parat, wenn man es braucht. Vielleicht helfen solche Worte ja auch Ihnen, im neuen Jahr das für Sie nötige Maß an Stille zu finden.

Gutes Gelingen wünscht Ihnen  
*Ihr Pastor Wolfgang Starke*

---

### Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen  
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen  
 Redaktion: Reaktionskreis Hambergen-Wallhöfen  
 V.i.S.d.P.: Pastor Wolfgang Starke

## Ein Haus für Gäste

*„Einem Anderen geben was er braucht. Ein Stück Brot, ein Lächeln, ein offenes Ohr. Jetzt – nicht irgendwann!“*

Dass dieses Motto der Tafeln in Deutschland auch in unserem Umkreis wahr wird, daran

haben mit großem Einsatz rund 80 Ehrenamtliche der Osterholzer Tafel und der Wärmestube in Osterholz-Scharmbeck mitgearbeitet.

Nach einer viermonatigen Vorbereitungs- und Renovierungsphase nahm Mitte Dezember „Das Gästehaus“ in Osterholz-Scharmbeck seine Arbeit auf



Frau Renate Partenheimer und Frau Ulrike Waldorf nahmen den Betrag am Mitarbeitertag, am 16. Januar entgegen und freuten sich über die Unterstützung.

Die beiden ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen berichteten über die bisherige Arbeit des Gästehauses. Danach haben die Angebote schon jetzt viele Menschen erreicht. Etwa 150 Familien wurden im ersten Monat als „Tafelkunden“ registriert. Gäste aus Hambergen sind dabei – aber auch ehrenamtlich Mitarbeitende aus der Gemeinde. Ebenso verzeichnet das Angebot der Wärmestube „Eine warme Mahlzeit zum kleinen Preis“ regen Zulauf. Neben der Versorgung mit Lebensmitteln ist den Ehrenamtlichen noch etwas besonders wichtig: Respekt und Achtung, die sie den Gästen entgegenbringen, „... ein Lächeln und ein offenes Ohr.“

Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Arbeit des Gästehauses und damit die Unterstützung für in Not geratene Menschen mit ihrem Beitrag beim Weihnachtsmarkt unterstützt haben.

**Norbert Mathy**

*Diakonisches Werk des Kirchenkreises*

**DAS GÄSTEHAUS**  
Osterholzer Tafel · Wärmestube

„Das Gästehaus“ wird vom Diakonischen Werk in enger Zusammenarbeit mit den fünf Kirchengemeinden der Region Osterholz-Scharmbeck / Ritterhude getragen. Gemeinsam mit vielen Unterstützern wollen wir einen Beitrag gegen die fortschreitende Armut und deren Auswirkungen leisten. Dabei soll aber nicht ausschließlich die materielle Not im Fokus stehen, sondern auch andere Bereiche „fehlender Teilhabe“ einbezogen werden.

Auch die Kirchengemeinde Hambergen unterstützt die Arbeit der Wärmestube und der Tafel. Durch den Weihnachtsmarkt der Gemeinde ist Geld zusammengekommen, von dem das „Gästehaus“ einen Betrag von 1.500 € erhalten hat.

# Alles, was Atem hat, lobe Gott

WELTGE BETSTAG AM 5. MÄRZ 2010



Fotos: Birgit Reiche, Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e. V. (2) / Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. (2)

## LITURGIE AUS KAMERUN

..Aus dem zentralafrikanischen Land Kamerun kommt die Gottesdienst-Liturgie zum Weltgebetstag. Die Republik nennt sich „Afrika im Kleinen“. Das Land mit seiner 400 Kilometern langen Atlantikküste und einer Ausdehnung bis zum Tschadsee im Norden ist eine Brücke zwischen West- und Zentralafrika. Kamerun ist alles: schwarze Vulkansandstrände, noch ursprünglichen Regenwald, Wasserfälle, Mangrovensümpfe, Hochgebirge, Seen, Savanne und Sahelzone. Dazu mehr als 200 verschiedene Ethnien und Sprachen. Offizielle spricht man entweder Englisch (20 %) oder Französisch (80 %). Fast 18 Millionen Menschen leben in Kamerun, 50 % sind christlich geprägt, 40% gehören animistischen Naturreligionen an, 20% sind Moslems. Immerhin haben 79 % Lesen und Schreiben gelernt, aber wer gut ausgebildet ist,

sucht eine Chance im Ausland - nicht nur als Fußballer

„Alles, was Odem hat, lobe Gott.“

Was gibt es denn da zu loben und zu preisen im alltäglichen Leben in Kamerun?

Außer der wunderbaren Landschaft wohl wenig.

Aber darum geht es den Weltgebetstagsfrauen auch nicht. Sie wollen Gott loben, der ihnen das Leben geschenkt hat, den Atem, mit dem sie immer wieder neue Hoffnung schöpfen können und Kraft finden, für Veränderungen zum Guten. Afrikanische und erst recht christliche Menschen jammern nicht. Sie können sich freuen aus tiefstem Herzen über alle Probleme hinweg, denn sie fühlen sich geborgen in der Liebe Gottes.

Am Weltgebetstag wollen sie alle Welt mitreißen in einen großen Freudentanz zum Lobe Gottes.

In der Region Hambergen-Wallhöfen wird der Gottesdienst  
**am Freitag, 5. März, um 17 Uhr in der Hamberger Kirche gefeiert.**  
 Gastgeberin ist diesmal die Frauenhilfe Ströbe-Spreddig

# Miteinander leben – voneinander lernen

Seit 2005 engagieren sich mittlerweile insgesamt 37 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Sprachpaten im Fachdienst Migration des Diakonischen Werkes für die Integration von Migrantinnen, sowie für die Durchsetzung gleicher Bildungschancen von zugewanderten Kindern und Jugendlichen.

Für viele Migrantinnen verzögert sich der Weg der sozialen und beruflichen Integration, da sie nach einem Integrations Sprachkurs zwar passive Sprachkenntnisse erworben haben, diese aber noch nicht aktiv anwen-

den können, weil in der Regel leider nur sehr vereinzelte Kontakte zur einheimischen Bevölkerung bestehen.

Ohne ausreichende Sprachkenntnisse ist gesellschaftliche Teilhabe aber kaum möglich. Schwierigkeiten ergeben sich nicht nur bei Behörden- und Arztterminen, sondern auch wenn die Kinder zur Kita oder zur Schule gehen. Effektive Gespräche mit Lehrern und Erziehern sind unmöglich, wenn das Anliegen nicht verstanden wird.

Die schulpflichtigen Kinder aus zugewanderten Familien können in der Regel nicht auf die Hilfe ihrer Eltern bei den Hausaufgaben zurückgreifen. Sie werden ohne zusätzliche Unterstützung den schu-

lischen Anforderungen häufig nicht gerecht.

Die Sprachpartner treffen sich in der Regel ein- bis zweimal pro Woche. Termin und Inhalt der Treffen bestimmen die Sprachpartner selbständig. Manche Sprachpartner arbeiten mit Hilfe von Lehrbüchern,

lesen Zeitung, oder unterhalten sich über Gott und die Welt, sodass die vorhandenen Deutschkenntnisse gefestigt werden.

Einige unterstützen die Schulkinder bei den Hausaufgaben oder geben Nachhilfe in Deutsch, Mathe oder Englisch.

Neben dem Ziel Migrantinnen selbst-

bewusster und unabhängiger zu machen, wird durch das Projekt die Annäherung zwischen Einheimischen und Zugewanderten erreicht. Durch den intensiven Austausch wird gegenseitiges Vertrauen aufgebaut. Vorurteile und Fremdenangst werden auf beiden Seiten abgebaut. Wer Lust hat eine Sprachpartnerschaft bzw. Nachhilfe oder Hausaufgabenhilfe zu übernehmen, oder weiterführende Fragen zu dem Projekt hat, wendet sich bitte an:

Sabina Kadura, Diakonisches Werk,  
 Fachdienst Migration, Kirchenstr. 5,  
 27711 Osterholz-Scharmbeck  
 Tel.: 04791/80693  
 E-mail: Sabina.Kadura@evlka.de



**Diakonie**



Elektrotechnik

# Kohlmann

Meisterbetrieb

Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen  
für den Privat- und Gewerkekunden

Bahnhofstrasse 102 27720 Hambergen  
Telefon 0 47 93 / 88 64 Telefax 0 47 93 / 42 19 78

Anzeigen machen es möglich,  
dass dieser Gemeindebrief  
kostenlos alle 2 Monate in der  
Region Hambergen-Wallhöfen  
verteilt werden kann.

Herzlichen Dank  
allen Inserenten!



*Heinrich Mehrtens*

Inh.: Wellbrock

Reith- und Strohdach-Deckungsgeschäft

Lange Reihe 21  
27729 Hambergen-Heilsdorf  
Telefon 04793 / 2314

## Arche-Kinder als „König der Löwen“

Als nach den großen Sommerferien 2009 die Anfrage kam, ob die Arche an der großen Tanzveranstaltung „Tanz der Moleküle“ in der Mehrzweckhalle teilnehmen möchte, war schnell klar: Wir machen mit!

Die Erzieherinnen Friederike Müller und Julia Behrendt übernahmen die Planung und spätere Durchführung dieses Tanzprojektes.

Zunächst musste einmal das passende Lied gefunden werden. Julia und Friederike und auch die Kinder fanden schnell einen passenden Song.

„Ich will jetzt gleich König sein....“ trällerte es aus dem CD-Player und somit war dies das passende Stück aus dem Musical „König der Löwen“.

Friederike und Julia gingen von Gruppe zu Gruppe und fragten alle Kinder im Alter von fünf und sechs Jahren, wer am Tanzprojekt teilnehmen möchte. Schnell waren 18 Jungen und Mädchen gefunden. Den Kindern wurde zunächst noch einmal die Geschichte dazu vorgelesen, damit sie den Hintergrund besser erfassen, verstehen und somit umsetzen können. Jedes Kind suchte sich dann eine passende Rolle aus.

Es wurden Löwen, ein Vogel, Elefanten, Zebras, Gazellen, Giraffen und Kakteen gesucht und gefunden.

An der Choreographie wurde jeden Donnerstag geübt und gefeilt. Die Kinder waren von Anfang an immer motiviert und übten sogar im Freispiel ihren Tanz.



Britta Lütjen und Tanja Assmus, zwei „Kindergartenmütter“, erklärten sich bereit, Stoffe für die Kostüme der Kinder zu besorgen und diese zu nähen.

Vielen, vielen Dank noch mal für Eure Mühe und Arbeit - die Kostüme sind wirklich toll geworden!

Am 11. Dezember übten die Kinder am Vormittag in der Mehrzweckhalle auf der bereits aufgebauten Bühne, um ein wenig Sicherheit zu gewinnen.

Die Aufregung am Abend kurz vor dem Auftritt war trotzdem groß.

Alle Kinder wurden passend zu ihren Kostümen geschminkt.

Dann endlich war es soweit.

Der große Auftritt ging los. Das Üben und Proben hatte sich wirklich gelohnt. Die Kinder zeigten selbstbewusst und stolz ihren Tanz. Der Applaus der Zuschauer zeigte, dass es ein gelungener Auftritt war.



**Traumhafte  
Fensterdekorationen**

Individuelle Beratung • Fachgerechtes Aufmessen

*Gebr.* **Baake**

Bergstraße 12 • 27729 Vollersode • Tel. (04794) 212

**Ihr servicestarker Partner  
für Neuwagen,  
Gebrauchtwagen und  
Reparatur**



**autohaus  
rolf buhlert**

Bornreier Straße 50  
27729 Wallhöfen  
Telefon 0 47 93 • 20 02



**BEERDIGUNGsinSTITUT**

**K-H Lilienthal**

**TAG UND NACHT FÜR SIE DA**

27711 Osterholz-Scharmbeck • Koppelstr. 16

Telefon: (04791) 51 00

27729 Hambergen • Bahnhofstr. 13

Telefon: (04793) 95 76 67

Überführungen,  
Aufbahrungen,  
Er-, Feuer- und  
Seebestattungen,  
Erledigung sämtlicher  
Formalitäten,  
Trauerdrucksachen aus  
eigenem Haus,  
Vorsorge



**Helmut Kück**

Bauunternehmung GmbH

27729 Vollersode • Velüßmoor 23  
Telefon 0 47 93 • 30 91 • Fax 34 43

**Ihr Partner für  
Hoch- und Stahlbetonbau und  
Schlüsselfertiges Bauen**



Dörte Wrieden

**UMZ - EU I**

autohandel Wallhöfen 04793 - 94 00



*Ich zahle  
Höchstpreise  
bei nur Ankauf  
und bei Inzahlungnahme*



*vielseitig,  
flexibel,  
fair!*



**TECKLENBURG**

- BAUSTOFFE  
(0 47 93) 79 51
- EISENWAREN  
(0 47 93) 79 72
- SANITÄR  
(0 47 93) 79 71
- MIETGERÄTE  
(0 47 93) 79 72
- MINERALÖLE  
(0 47 93) 79 52

Wesermünder Str. 1 • 27729 Hambergen • Telefax 79 61

www.tecklenburg.net

## Portofolio = Ich-Buch

Ein Schwerpunkt in unserem Kindergarten ist das Portofolio, auch Ich-Buch genannt. Es ist eine Dokumentation der Kindergartenzeit und beinhaltet unter anderem vom Kind gemalte Bilder, die Erlebtes wiedergeben.

Wenn Kinder malen, fördern sie ihr Erinnerungsvermögen, ihre Konzentration und ihr Abstraktionsvermögen, in dem sie überlegen: Wie war die Situation? Was ist passiert? Wer war dabei? Wie sah es dort aus?

Ihre Feinmotorik wird trainiert, und sie entwickeln ein Gefühl für das Material, die Stifthaltung und die Kraftdosierung, damit z.B. die Spitze nicht abbricht oder das Papier nicht zerknittert.

Sie konzentrieren sich auf ihr Tun und schulen ihre Augen-Hand-Koordination. In den Bildern können sie Gefühle ausdrücken. Sie sind während des Malens immer wieder damit beschäftigt, eigene Entscheidungen zu treffen, beispielsweise bei Farbwahl oder Motiv. Ihr Gehirn fungiert dabei als „Problemlösungsorgan“, in dem es Entscheidungen trifft wie: Male ich allein oder mit anderen? Will ich das auch so malen? Wie male ich das? Welche Farben brauche ich? Durch diese Vielzahl von Problemen, die das Gehirn verarbeiten muss, bilden sich neue „Datenautobahnen“ oder werden ausgebaut. Das Kind wächst daran und die erlebte Situation wird vielschichtig abgespeichert.

Beide Gehirnhälften sind beim Malen aktiv, die rechte ist dabei bildorientierter

und die linke ist begriffs- und symbolorientiert.

Auch das Experimentieren mit verschiedenen Techniken und Materialien erweitert ihre Handlungskompetenzen.

Prof. Dr. Tassilo Knauf schreibt dazu in dem Artikel „Dokumentation als zentrales Element der Reggio-Pädagogik“: Für Kinder bildet die Dokumentation von Handlungsepisoden ein Instrument, um sich einer oder gemeinschaftlicher Aktionsstrukturen klar zu werden, sich ihrer präziser zu erinnern und sie als Grundlage für aktuelle Handlungsziele zu nutzen. Sie fungiert als „Veranschaulichung eigener Erkenntnisprozesse“, als Gedächtnisstütze und Zeitbrücke sowie als Herausforderung für „Neubetrachtung“ und „Selbstkorrekturen“. (Rinaldi, 2002, S. 114)

Eine Wertschätzung ihrer Arbeit erfahren die Kinder, bei der schriftlichen Dokumentation durch uns Erzieherinnen. Wir notieren den Kommentar des Kindes sein Bild betreffend, auf der Rückseite. Dieses Nacherzählen der Handlung trainiert die Sprache, dient zur Wortschatzerweiterung und fördert die Sprechfreude beim Kind. Und was sagen unsere Kinder dazu?

Lara: Wir malen, weil es uns Spaß macht.

Paul: Eigentlich wollen immer die Mädchen mehr malen.

Luca: Ich möchte das immer so gerne für meine Mama und meinen Papa malen.

Herzliche Grüße

*Ihr Wallhöfener Kindergarten-Team*

# Sommerfreizeiten für Jugendliche

## - alle Angebote im Kirchenkreis -

Die Kirchengemeinden der Region Hambergen-Wallhöfen können zwar in diesem Sommer keine eigene Freizeit für Jugendliche anbieten, aber es gibt ja noch den Kirchenkreis!

Der Evangelische Kreisjugenddienst bietet sein Sommerzeltlager in Offendorf natürlich für alle Jugendlichen im Kirchenkreis an.

Aber auch in den einzelnen Regionen besteht immer die Möglichkeit, sich für die freien Plätze bei den Fahrten anzumelden.

Hier die Freizeiten im **Überblick**:

Ev. Kreisjugenddienst

**Zeltlager Offendorf** für Jugendliche von 12 – 15 Jahren - 23. Juni bis 6. Juli  
Diakonin Ina Helmers Tel. 04791/ 980663

Region OHZ / Ritterhude

**Sommerfreizeit in Schweden** Munkaskog/Vättern-See für Jugendliche von 12 – 15 Jahren - 27. Juni bis 10. Juli  
Diakon Stefan Krüger - Tel. 04791/ 7539

Region Schwanewede/ Meyenburg

**Sommerfreizeit in Schweden** Vimmerby/ Smaland für Jugendliche ab 14 Jahren - 10. bis 24. Juli  
Diakon Fritz Armbrust - Tel. 04791/ 897924

Region Grasberg/ Hüttenbusch/ Worpswede

**Sommerfreizeit in Kroatien für Jugendliche** von 14 – 17 Jahren  
23. Juni bis 6. Juli  
Pastor Bernd Neukirch - Tel. 04208/ 1755

**Sommerfreizeit in Kroatien** für Jugendliche ab 13 Jahren -  
5. bis 19. Juli  
Diakon Heiko Lucht - Tel. 04792/ 96334

Region Lilienthal/ St. Jürgen

**Segelfreizeit in Holland** für Jugendliche von 14 – 18 Jahren  
23. bis 30. Juli  
Diakonin Nadine Schaper - Tel. 04298/ 3709

**Jugendfreizeit in Südfrankreich** für Jugendliche von 14 – 17 Jahren  
19. Juli bis 2. August  
Pastor Tilman Heidrich - Tel. 04298/ 1092

Weitere Infos erhaltet ihr unter den angegebenen Telefonnummern.

*Uta Pralle-Häusser, Diakonin*

## „Mittendrin“

Zu einem ganz besonderen Konzert lädt der Kirchenvorstand in unsere Hamberger Kirche ein

**am Sonntag, 31. Januar, 18 Uhr**

Der Jugendchor Tarmstedt ist ein weiteres Mal in unserer Region zu Gast mit seinem neuen Programm „Mittendrin“. Wie immer ist der Eintritt frei; dafür wird am Ausgang um eine Spende für die ambitionierte Arbeit des Jugendchors Tarmstedt gebeten.

Trompeten und Posaunen pfeffern los, die Moderatorin betritt schwungvoll den Altarraum. Die Talkshow

„Mittendrin“ kann beginnen. Präsentiert werden eine Erfolgsmanagerin, zwei ältere Damen und der solide Fred. Thema ist Erfolg und Misserfolg, Scheitern und Versöhnung.

Diese inszenierte Talkshow ist das thematische Kernstück des inzwischen 16. Tournee-Programms des Tarmstedter Jugendchores. Das Konzertprogramm bietet moderne Kirchenlieder, Gospels, afrikanische Lieder und Choräle. Titel wie „Didn't my Lord deliver Daniel“ werden ebenso zu hören sein wie der

Lobgesang „Benedictus“ des romantischen schwedischen Komponisten Johan August Söderman.

Nach gutem altem Brauch dürfen die Besucher bei zwei Liedern mitsingen, was erfahrungsgemäß gerne wahrgenommen wird, von Jüngeren wie Älteren. Ein kleines Orchester begleitet die Lieder mit Instrumenten wie Klavier, Gitarren, Geige, Flöte und Querflöte, Blasinstrumenten und Percussion.

In der ersten Oktoberhälfte 2009 hat der Jugendchor Tarmstedt acht Konzerte an neun Tagen im Wendland, Landkreis Uelzen, Berlin, in der

Oberlausitz, Mittelfranken und Südniedersachsen absolviert. Am 31.10.2009 konnte der Jugendchor Tarmstedt mit dem 16-jährigen Bestehen und dem 250. Konzert sogar ein Doppeljubiläum feiern.

Der Gemeindeausschuss des Kirchenvorstands freut sich außerordentlich, nach erfolgreichen Konzerten in früheren Jahren nun den Jugendchor Tarmstedt wieder für ein Gastspiel in Hambergen gewonnen zu haben.

*Ulrich Marahrens, Pastor*



### Freundeskreis der Kirchenmusik

Wenn Sie Interesse haben oder Mitglied im Freundeskreis e.V. werden wollen (Jahresbeitrag 15 €), wenden Sie sich bitte an Sabine Bernau (1. Vorsitzende), Tel. 04793 931021 werktags von 19-21 Uhr.



## Malerei- & Bausanierungs-Betrieb

[www.Malerei-Bohlmann-Omar.de](http://www.Malerei-Bohlmann-Omar.de)

Hans-Georg Bohlmann Mobil 0171/6036463

Hassan Omar Mobil 0171/7443694

### Büro

04793 / 956916

### Fax

04793 / 956926

Wir führen für Sie aus:

- kreative Lasur- und Spachteltechniken
- Tapezier- und Fassadenarbeiten
- sämtliche Bodenbelagsarbeiten
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage

**Dornbusch 2 a 27729 Hambergen**

E-Mail: [bohlmann-omar@t-online.de](mailto:bohlmann-omar@t-online.de)

*Ganzheitliche Massage*  
*Craniosacral-Behandlung*  
Entspannung für Körper, Geist  
und Seele

Birgit Ohlenbusch  
Breslauer Str. 41, 27729 Axstedt  
Tel.: 04748/947221



*Stimmbildung / Sprech-*  
*und Gesangsunterricht*  
Einzelunterricht und  
Kleingruppen

*Ausdrucksmalen*  
Kurse für Erwachsene und Kinder

Hannah Barbara Busch  
Breslauer Str. 41, 27729 Axstedt  
Tel.: 04748/931320  
[www.stimmheilkunst.de](http://www.stimmheilkunst.de)

## Taxi Harms

**Taxen und Mietwagen**  
Krankentransporte (sitzend)  
Dialysefahrten,  
Hebebühnenfahrzeug  
für Rollstuhlfahrer



Tel. 04793 / 8940 und 3936  
27729 Hambergen-Heißenbüttel

Mobiltelefon 01755202582

## *Luise Benjes*

Uhrmachermeisterin

*Uhren & Schmuck*

Hof Neuenkrug \* 27729 Hambergen \* Stader Str. 2 \* Tel. 04793/1082

*Öffnungszeiten:*

Mo, Di, Do, Fr 9 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18 Uhr

## „Bleiben Sie gesund.... aber wenn Sie uns brauchen, sind wir für Sie da!“



Mit diesen Worten wurden im Kreis Osterholz am 17. Oktober 2009 viele Menschen begrüßt und mit einem Apfel oder einer Birne beschenkt! Insgesamt wurden 3000 Äpfel und 3000 Birnen verteilt, die vom Apfelhof Bartels in York gesponsert wurden. Zwischen 8 und 10 Uhr hatten sich Pflegekräfte und viele Ehrenamtliche aus den Stützpunktbeiräten im ganzen Kreis zu dieser Aktion bereit erklärt. Die Diakonischen Dienste hier vor Ort mit dem Stützpunkt Hambergen hatten sich diese Aktion ausgedacht, um auf die ambulante Pflege aufmerksam zu machen und die „Diakoniestationen“ mehr ins Bewusstsein zu holen, aber auch, um auf Missstände im Pflegebereich hinzuweisen.

In der Samtgemeinde wurden bei Edeka Schloen in Hambergen, Edeka Baake in Vollersode, Tankstelle Gampe in Wallhöfen, Bäckerei Czech in Spreddig und Bäckerei Czech in Axstedt Äpfel und Birnen verschenkt. Mit Flyern wurde über die Diakonischen Dienste informiert.

Die meisten Menschen waren freudig überrascht, dass man etwas geschenkt bekam und fanden dies ausgesprochen positiv!

Für die Pflegedienstleiterin, Frau Reber-Fitzke, war es wichtig, die hohen Fortbil-

dungsstandards und Qualifikationen ihres Pflegeteams, mit Palliativversorgung, Wundmanagerinnen und die Vernetzung mit Ehrenamtlichen zur Sterbebegleitung, Demenzbetreuung und Besuchsdienste, darzustellen.

Abgerundet wurde das Diakonieaktionswochenende am Sonntag durch einen Gottesdienst zum Volkswandertag im Waldstadion Wallhöfen, der von Pastor Hüncken gehalten wurde. Die Kollekte war für die Arbeit der Diakonischen Dienste bestimmt.

Auch hier wurden nochmals Äpfel und Birnen an die Wanderer und Radfahrer verschenkt und über die Diakonischen Dienste informiert.



Beim Volkswandertag des TSV Wallhöfen, HV Wallhöfen und TV Hambergen waren wir schon zum 2. Mal dabei!

**Wenn Sie uns brauchen – erreichen Sie die Diakonischen Dienste - Diakoniestation Hambergen - unter der Telefonnummer 04793-8206**

*Elfie Gantzkow*

Vorsitzende Stützpunktbeirat Hambergen

## Legenden über das Alter Veranstaltung zum Älterwerden

Die Initiative „Alt werden in der Samtgemeinde Hambergen“ hat eine Sonderveranstaltung zur Auseinandersetzung mit dem Älterwerden geplant .

Hintergrund:

In der Gesellschaft existiert ein Bild von älteren Menschen, das längst überholt ist. Es ist geprägt von Defiziten, also von dem, was ein Mensch im Alter nicht mehr leisten kann. Das sind sogenannte „Legenden“, die besagen, dass dieses Bild nicht mehr zutrifft.

Die Wahrheit ist:

Ältere Menschen von heute bringen große Kompetenzen mit und haben ebenso große Ressourcen. Leider ist das alte Altersbild so stark verwurzelt, dass es als „Legenden“ umhergeistert und ältere Menschen – besonders die jungen Alten – in die Defensive bringt. Man scheint sich beweisen zu müssen.

Aus dieser Defensive sollen mit der Sonderveranstaltung Wege aufgezeigt werden, von den Legenden wegzukommen – hinzugelangen zu Wahrheiten übers Älterwerden. Es gilt, die Chancen zu entdecken, das Älterwerden selbstbestimmt und gemeinsam mit anderen aktiv zu gestalten.

Termin der Veranstaltung:

**Samstag, 13. Februar 2010.**

Beginn um 9 Uhr mit einem Vortrag von Frau Dr. Katja Patzwald von der Jacobs-Universität in Bremen zu den „10 Legenden von der Leistungsfähigkeit im Alter“. Danach Diskussionen in Kleingruppen zu

einzelnen Legenden mit dem Ziel, sie als überholt zu entlarven und Wege zu finden, das Älterwerden offensiv und aktiv zu gestalten.

Nach dem Austausch der Ergebnisse findet eine kurze Podiumsdiskussion statt unter den Gesprächsleitern. Zugesagt hat unter anderem Samtgemeindebürgermeister Bernd Lütjen. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Mittagessen. Ende ist gegen 13 Uhr geplant.

Die Initiative lädt ein in das Gasthaus „Altdeutsches Haus“ in Holste/Oldendorf. Der Tagungsbeitrag beträgt 15,- € und ist zu Beginn zu bezahlen. Darin enthalten sind das Mittagessen und ein Getränk.

Eingeladen sind interessierte Ältere wie auch Jüngere. Auch Interessierte außerhalb der Samtgemeinde sind willkommen. Für die Planung ist eine Anmeldung hilfreich an die drei Verantwortlichen

Margrit Kluge, Wallhöfener Kirchweg 2,  
Tel. 04793-953526

[margrit.kluge@ewetel.net](mailto:margrit.kluge@ewetel.net)

Hartmut Pukies, Hornacker 6,

Tel. 04793-1243

Hartmutpukies@tele2.de

Heino Hüncken, Garlstedter Strasse 2,

Tel. 04793-95040

heino.huencken@evlka.de

Hinweis:

Im Internet ist die Initiative zu finden

unter [www.die-kuemmerer.in fo](http://www.die-kuemmerer.info)

Zur Forschungsarbeit von Frau Dr. Patzwald finden Sie Informationen unter

[www.altern-in-deutschland.de](http://www.altern-in-deutschland.de)

## FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Seit 27 Jahren lädt die Fastenaktion der evangelischen Kirche ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten...

SIEBEN  
WOCHEN  
OHNE

**W** 2010  
Die Fastenaktion der  
Evangelischen Kirche

**NÄHER!**  
7 Wochen ohne Scheu

edition<sup>+</sup>chrison

Unsere vernetzte Welt bietet widersprüchlichen Luxus: Kommunikation rund um die Uhr, ohne unbedingt zu wissen, mit wem; Kontakte rund um den Globus, aber nicht mit den eigenen Nachbarn. Will ich den anderen wirklich erreichen, dann ist das immer noch Handarbeit. Gemeinschaft lebt von der Begegnung – von Angesicht zu Angesicht, mit offenem Visier, ohne doppelten Boden. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ im Jahr 2010 will Sie ermuntern zum Wagnis und zum Luxus leibhaftiger Nähe. Sie will Raum schaffen, Ihnen Worte und Bilder mit auf den Weg geben, für ein Streitgespräch, einen Krankenbesuch oder eine überfällige Liebeserklärung. Für alles, was nicht in eine SMS oder E-Mail passt. „Näher! 7 Wochen ohne Scheu“, lautet unser Lockruf, mit dem wir Sie einladen, Robinson'sche Einsamkeiten aufzugeben, Bündnisse auszuhandeln, Überraschungsbesuche zu machen, eingeschlafene Kontakte aufzuwecken und einander die Freundschaft zu erklären. Wagen Sie sich aus der Deckung, gönnen Sie sich und anderen sieben Wochen ohne Scheu.

Internet: [www.7-wochen-ohne.de](http://www.7-wochen-ohne.de)



**7.2.2010**

**10 Uhr** Abendmahlsgottesdienst (Pastor Marahrens)

**14.2.2010**

**10 Uhr** Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden (Diakonin Pralle-Häusser)

**21.2.2010**

**18 Uhr** Abendgottesdienst (Pastor Marahrens)

**28.2.2010**

**10 Uhr** Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden (Diakonin Pralle-Häusser)

**5.3.2010**

**17 Uhr** Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen  
(Frauenhilfe Ströhe-Spreddig)

**7.3.2010**

**10 Uhr** Abendmahlsgottesdienst (Pastor Hüncken)

**14.3.2010**

**10 Uhr** Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden (Diakonin Pralle-Häusser)

**21.3.2010**

**18 Uhr** Abendgottesdienst (Pastor Starke)

**28.3.2010**

**10 Uhr** Gottesdienst mit Einführung der Pfarrsekretärin  
(Pastor Marahrens)

**1.4.2010**

**19 Uhr** Tischabendmahl (Pastor Hüncken und Frauenkreis)

**7.2.2010**

**10 Uhr** Abendmahlsgottesdienst (Pastor Starke)

**14.2.2010**

**10 Uhr** Taufgottesdienst (Pastor Starke)

**21.2.2010**

**10 Uhr** Gottesdienst (Pastor Marahrens)

**28.2.2010**

**18 Uhr** Abendgottesdienst (Pastor Hüncken)

**5.3.2010**

**17 Uhr** Gottesdienst zum Weltgebetstag in **Hambergen**  
(Frauenhilfe Ströhe-Spreddig)

**7.3.2010**

**10 Uhr** Abendmahlsgottesdienst (Pastor Starke)

**14.3.2010**

**10 Uhr** Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden (Pastor Starke)

**21.3.2010**

**10 Uhr** Gottesdienst (Pastor Starke)

**28.3.2010**

**18 Uhr** Abendgottesdienst (Pastor Marahrens)

**1.4.2010**

**20 Uhr** Tischabendmahl (Pastor Starke)

**A**bends um acht werden meine Kinder gesprächig. Wenn ich Manuel (9) mittags nach der Schule frage, wie's denn war, muß ich mich meist mit einem einsilbigen „gut“ als Antwort zufriedengeben. Aber abends, wenn er im Bett liegt, fallen ihm mindestens 27 Begebenheiten ein, die er heute erlebt hat und die er mir jetzt unbedingt erzählen muß.

Da will seine Schwester Joana (6) nicht zurückstehen und gibt eine Phantasie-Geschichte zum besten; die hat den großen Vorteil, daß sie fast unendlich lange fortzusetzen geht.

Diese abendlichen Epen stürzen mich regelmäßig in einen Zwiespalt. Auf der einen Seite kriege ich ein schlechtes Gewis-

sen. Hast Du Dir heute genug Zeit für Deine Kinder genommen? Hast Du ihnen überhaupt zugehört, als sie beim Abendessen was erzählen wollten, oder warst Du in Gedanken noch am Schreibtisch? Sei wenigstens jetzt für sie da und hör' ihnen zu, Du Rabenvater!

Andererseits nervt diese Verzögerungstaktik mächtig. Die Kinder wissen genau, daß jetzt Zeit zum Schlafen ist. Außerdem wollen wir Erwachsenen am Abend auch mal für uns



sein. Also Ruhe jetzt. Weil das so ist, haben wir ein Ritual eingeführt: das Gutenacht-Lied. Damit's keinen Streit gibt, darf Manuel an ungeraden und Joana an geraden Tagen aussuchen: „Der Mond ist aufgegangen“, „Wer hat die schönsten Schäfchen“, oder „Weißt du wieviel Sternlein stehen“.

Das Gutenacht-Lied zieht eine klare Grenze. Die Kinder wissen: Wenn gesungen ist, heißt's schlafen. Und das Ritual hilft ihnen, sich vom Tag und seinen Erlebnissen zu verabschieden, was jedem Kind schwerfällt, weil es noch so viel Energie hat, daß es gaaanz lange aufbleiben will. Die Gutenacht-Lieder vermitteln Geborgenheit: „Breit aus die

Flügel beide, o Jesu, meine Freude, und nimm dein Küchlein ein“. Die ruhigen Melodien helfen den Kindern, zur Ruhe zu kommen.

Die Texte müssen nicht unbedingt fromm sein. Neulich habe ich aber ein Veto eingelegt. Joana durfte das Lied aussuchen, und sie wollte eins, das so richtig aufputscht: „Die Affen rasen durch den Wald“.

Johannes Schweikle

*Die Entwicklung der Menschheit*

*Einst haben die Kerls auf den Bäumen gehockt,  
behaart und mit böser Visage.  
Dann hat man sie aus dem Urwald gelockt  
und die Welt asphaltiert und aufgestockt,  
bis zur dreißigsten Etage.*

*Da saßen sie nun, den Flöhen entflohn,  
in zentralgeheizten Räumen.  
Da sitzen sie nun am Telefon.  
Und es herrscht noch genau derselbe Ton  
wie seinerzeit auf den Bäumen.*

*Sie hören weit. Sie sehen fern.  
Sie sind mit dem Weltall in Fühlung.  
Sie putzen die Zähne. Sie atmen modern.  
Die Erde ist ein gebildeter Stern  
mit sehr viel Wasserspülung.*

*Sie schießen die Briefschaften durch ein Rohr.  
Sie jagen und züchten Mikroben.  
Sie verseh'n die Natur mit allem Komfort.  
Sie fliegen steil in den Himmel empor  
und bleiben zwei Wochen oben.*

*Was ihre Verdauung übrigläßt,  
das verarbeiten sie zu Watte.  
Sie spalten Atome. Sie heilen Inzest.  
Und sie stellen durch Stiluntersuchungen fest,  
daß Cäsar Plattfüße hatte.*

*So haben sie mit dem Kopf und dem Mund  
den Fortschritt der Menschheit geschaffen.  
Doch davon mal abgesehen und  
bei Lichte betrachtet sind sie im Grund  
noch immer die alten Affen.*

*Erich Kästner*

## Herzliche Einladung zur Geburtstagsfeier

für alle, in den vergangenen drei Monaten ihren 70. oder einen späteren Geburtstag gefeiert haben.

Die Feier findet am

**Mittwoch 10. Februar 2010**

von 15 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Herzlich willkommen sagen

der Besuchsdienstkreis und die Pastoren

Hüncken und Marahrens



## Passionsandachten

Auch in diesem Jahr führen wir gerne die gute Tradition besonderer Gottesdienste in der Passionszeit weiter und laden wieder ein zu meditativ gestalteten Andachten in mehreren Ortsteilen unserer Kirchengemeinde: in die Friedhofskapelle in Lübberstedt, in den Kindergarten „Sonnentau“ in Heißenbüttel und in die Moorkate in Ströhe.

Im Mittelpunkt steht einmal mehr der Leidensweg Jesu Christi, der sein Ende am Kreuz auf Golgatha findet. Mit Bildern, Texten und Liedern werden wir ihm nachgehen.

Die Andachten finden statt

jeweils *donnerstags*

18 Uhr in Lübberstedt,

19 Uhr in Ströhe,

19.30 Uhr in Heißenbüttel,

am 11., 18. und 25. März.

Übrigens: Für Konfirmandinnen und Konfirmanden sind die Andachten eine gute Gelegenheit, auch einmal Gottesdienst in anderer Form erleben zu können.

*Ulrich Marahrens*

## Tischabendmahl

Gründonnerstag, 1. April

19 Uhr im Gemeindehaus

Im großen Saal sitzen die Gäste im Kreis an Tischen. Sie bleiben auch während des Abendmahls an ihren Plätzen.

Brot und Kelch werden einander weiter gegeben, das Abendbrot wird gereicht.

Organsitin Evi Deelwater spielt dazu am Klavier.

So wächst eine festliche Atmosphäre. Es wird eine feierliche Abendmahlsfeier zu einem Thema gestaltet. Es erinnert an das erste Abendmahl Jesu, das er mit seinen Jüngern am Abend seiner Festnahme feierte.

Das Erinnern steht im Vordergrund, es wird in diesem Jahr verbunden mit Gedanken, Texten und Liedern zu den heiligen Zahlen der Bibel.

Das Abendmahl wird vorbereitet und durchgeführt vom Frauenkreis Hambergen zusammen mit Pastor Heino Hüncken. Das anschließende leckere Abendessen wird zubereitet und gereicht durch den Frauenkreis Hambergen.

Für das Abendessen erbittet der Frauenkreis eine Spende.

Eine Kollekte, wie in jedem Gottesdienst gesammelt, wird für ein Hilfsprojekt bestimmt.

*Heino Hüncken*

# Pfarrsekretärin wird eingeführt

Das Pfarrbüro ist zu besucherfreundlichen Zeiten geöffnet.\*)

Das ist eine der wichtigen Veränderungen, die mit der Hamberger Pfarrsekretärin **Ute Christgau** vollzogen wurde.

Seit dem August letzten Jahres tut sie ihren Dienst.

Frau Christgau hat sich sehr gut eingearbeitet. Mit ihrer freundlichen Art verführt sie manchen Besucher zu einem wohlthuenden Gespräch. Sie praktiziert einen Arbeitsstil, der effektiv ist – allerdings auch sein muss bei der anfallenden Arbeit. Ute Christgau ist eine Bereicherung in unserem Team der Hauptamtlichen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit ihr!

Jetzt endet ihre Probezeit. Da ist es an der Zeit, Sie auch offiziell in ihren Dienst

einzu führen. Diese feierliche Einführung soll sein im Gottesdienst am 28.

März um 10 Uhr in unserer Kirche.

Wir laden herzlich ein, die Einführung mitzufeiern. Bitte beachten: An dem

Sonntag werden die Uhren umgestellt: Beginn der Sommerzeit.



*Heino Hüncken, Pastor*

\*) Die Öffnungszeiten des Pfarrbüros finden Sie auf der Rückseite unseres Gemeindebriefes „de Bruch“.

# Plattdeutsch im „Eichhof“

**Uwe Bokelmann** ist im Plattdeutschen zu Hause. Meisterlich, was er vorträgt oder selbst dichtet.

Es ist eine große Freude, ihm zuzuhören oder gemeinsam mit anderen mit ihm zu klönen und zu schnacken.

Zweimal bietet sich jetzt in den Wintermonaten die Gelegenheit – und es wird herzlich eingeladen zu

„Plattdeutsch mit Uwe Bokelmann“ im „Eichhof“ in Hambergen am **Mittwoch 3. Februar und Mittwoch 3. März** Beginn jeweils um **16 Uhr**.

Eichhof wieder seine Türen geöffnet: Das Haus der offenen Tür zeigt sich wie im vergangenen Jahr als freundlicher Gastgeber – zusammen mit dem Veranstalter, der Initiative *“Alt werden in der Samtgemeinde Hambergen“*.



Zu den beiden Treffen hat freundlicherweise der Senioren-Wohnpark

## Rückblick: Weihnachtsmarkt

Gut. Es ist wie jedes Jahr:

Zum Hamberger Weihnachtsmarkt am 1. Advent werden im Gemeindehaus selbstgebackene Torten erwartet, mit den blauen Losen werden tolle Gewinne in der Tombola der Kirchengemeinde verbunden, in der Kirche weihnachtliche Musik, im Alten Saal Selbstgemachtes und fair gehandelte Waren aus armen Ländern und im Kirchturm schließlich heiße Getränke und ein fröhliches Miteinander.

Die Erwartungen werden jedes Jahr erfüllt – jeden falls für die allermeisten Besucher.

Und die allermeisten wissen auch zu schätzen, dass hinter diesen Angeboten viel Engagement und eine große Unterstützung steckt.

So war es auch bei diesem Weihnachtsmarkt.

Die Torten auf dem Kuchenbuffet: So wunderschön anzusehen wie kostbare Schmuckstücke im Schaufenster eines Juweliers. Den Bäckerinnen und Bäckern sei herzlich gedankt!

Die Preise der Tombola: Erstmals ohne Hauptpreis – dafür mehrere „Großpreise“. Und dazu fast eintausend weitere reizvolle Preise – die pfiffigen Kleingewinne nicht mitgezählt.

Allen Geschäfts- und Privatleuten, die uns mit großzügigen Preisen unterstützt haben, sagen wir auch auf diesem Wege unseren herzlichen Dank!

Und dann die vielen Mitarbeitenden: Die Freundlichen bei den Ständen, die Fleißigen hinter den Kulissen, die alles aufgebaut, abgebaut und hergerichtet haben! Für alle darf einmal ganz besonders Rosi Grönwoldt hervorgehoben werden: Ganz allein besorgt sie Waren aus dem fairen Handel, fährt zum Eine-Welt-Laden nach Stade, um die Waren dort abzuholen, verkauft sie an beiden Tagen und bringt die Reste wieder hin. Ihr und allen Mitarbeitenden auf diesem Wege nachträglich unseren herzlichen Dank.

Wirklich : Gut. Wie jedes Jahr.

Unterschiedlich ist die Zweckbestimmung des Reinerlöses. Einen Teil geben wir zum Start der Tafel in Osterholz-Scharmbeck. Einen Teil investieren wir in eigene Gemeindegarbeit. Und einen Teil verwenden wir in unserem Jahresprojekt 2010: Zukunft(s)gestalten - Gegen Kinderarmut. (siehe auch Seite 23)

Und allen, die zu diesem Reinerlös beigetragen haben, möchten wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank sagen!

*Heino Hüncken, Pastor*



## Zukunft(s)gestalten

Unsere Landesbischöfin Margot Käßmann hat das Projekt auf den Weg gebracht: Die Zukunft gestalten - sich für Kinder als unseren Zukunft(s)gestalten einsetzen – sich gemeinsam gegen Kinderarmut stark machen. Und wir sind dabei.

Veranstaltungen im ganzen Jahr wollen wir unter dieses Motto stellen – und das heißt: Wir wollen mit den Veranstaltungen Kinderarmut bekämpfen, hier bei uns in der Gemeinde.

Ja, wir hatten uns schon gefragt, gibt es denn das Problem überhaupt? Es ist nicht so da, dass es uns ins Auge fällt. Armut versteckt sich. Auch Kinder zeigen sie nicht gern. Wir hoffen, wir gewinnen das Vertrauen und erreichen betroffene Kinder.

Zuerst holen wir das Problem ans Licht. Zweimal:

Zum ersten Mal im Kreis unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim diesjährigen Mitarbeitertreffen im Januar. Wir entwickeln Ideen zur Frage: Was können wir Kindern anbieten, und wie können wir helfen.



Und dann laden wir am 9. März zu einem „Runden Tisch“ ein. Wir bitten alle Verantwortlichen, die mit Kindern zu tun haben, zum gemeinsamen Gespräch. Gemeinsam gelingt es uns vielleicht, die Öffentlichkeit für das Problem zu sensibilisieren und in unserer Gemeinde eine Atmosphäre zu schaffen, in der Armut nicht mehr verheimlicht werden muss - in der es gelingt, in diesem Jahr erste Hilfen zur Bekämpfung zu organisieren – und dann weitere Unterstützung folgen zu lassen. Wir hoffen auf ein gutes Jahr für Kinder, die in Armut leben oder die von Armut bedroht sind.

*Pastor Heino Hüncken*



Zukunftsgestalten  
Allen Kindern eine Chance

## ~~Das Jahr 2009 im Überblick~~

Gottesdienstteilnehmer	6.253 Erwachsene	(5.253 in 2008)
	1.421 Kinder	(1.429 in 2008)
insgesamt	7.674 Personen	(6.682 in 2008)
Abendmahlsteilnehmer	325 Personen	( 404 in 2008)
Taufen	24	( 12 in 2008)
Konfirmierte	23	( 24 in 2008)
Trauungen	5	( 1 in 2008)
Beerdigungen	27	( 16 in 2008)
Kirchenaustritte	8	( 6 in 2008)
Kircheneintritte	4	( 4 in 2008)
Neue Gemeindeglieder	1	( 5 in 2008)
Kollekte	6.052,28 Euro	(5.273,71 Euro)
Diakonieopfer	1.874,13 Euro	(1.727,46 Euro)

## Passionsandachten

**Donnerstag, 4. März und 11. März**

Friedhofkapelle **Vollersode**

Die Andachten beginnen **um 18 Uhr**

Aufgrund räumlicher Veränderungen finden in diesem Jahr  
**keine** Passionsandachten in Bornreihe statt.

## Tischabendmahl

Am **1. April um 20 Uhr** findet im Gemeindehaus Wallhöfen wieder eine Tischabendmahlsfeier statt. Alle sind herzlich eingeladen, und wer kommen möchte, hilf uns bei den Vorbereitungen, wenn er oder sie sich vorher im Pfarrbüro Tel. 04793/2127 anmeldet.

## ~~Angebote für Kinder und Jugendliche~~

*Seit August 2009 ist Frau Marlies Wachsmuth bei der Kommune Vollersode in der Kinder- und Jugendbetreuung beschäftigt. Um diese Arbeit zu unterstützen, veröffentlichen wir an dieser Stelle einen Artikel von Frau Wachsmuth.*

Hallo Jungs und Mädchen, liebe Eltern!

In den Räumlichkeiten des TSV am Waldstadion in Wallhöfen findet

jeden Montag und Mittwoch

von 15.30 bis 18.00 Uhr eine Kinder- und Jugendfreizeit statt.

Dieses Angebot der Gemeinde Vollersode zielt daraufhin, für die Kids eine Freizeitbeschäftigung anzubieten, in welcher sie spielen, basteln und auch einfach nur klönen können.

An jedem 2. Montag findet ein Koch- oder Backnachmittag statt, da auch die Küche des Vereins genutzt werden kann. Die von allen Jungs und Mädchen hergestellten Crêpes, Milchshakes und andere Speisen werden dann natürlich auch miteinander verzehrt.

Das Außengelände bietet viele Möglichkeiten zum Spielen.

Im Frühjahr wird wieder der Spielbus aus Hambergen, in dem sich viele mobile Spielgeräte befinden, dabei sein.

Für die „Gamer“ steht eine Playstation 2 zur Verfügung.

Gemeinsames Basteln und Gesellschaftsspiele wie „Monopoly“ oder „Schiffe versenken“ gehören ebenso dazu, wie miteinander zu reden und zu lachen.

Liebe Jungs und Mädchen, seid einfach mal neugierig!

Ich freue mich auf Euch!

Eure Marlis Wachsmuth

## Hurra! Wieder Kinderkirche!!!

Die Kinderkirche trifft sich im Februar und März wieder zu einem spannenden Thema: „**TOP SECRET - GEHEIMSACHE JESUS**“ heißt es und es geht um Heilungswunder, die Jesus vollbracht hat. Herzliche Einladung also zum 19.2./26.2./5.3. und 12.3. jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Wallhöfen.

## Patenkreis feiert 1. Geburtstag

Am 18. Februar des letzten Jahres hat sich der „Patenkreis für Altarschmuck“ gegründet. Von März bis Oktober haben insgesamt 34 Frauen für den allsonntäglichen Altarschmuck in der Ansgarikirche gesorgt und aus eigenem Bestand etwas Blühendes herbeigeschafft. Der Kirchenvorstand ist für dieses ehrenamtliche Engagement angesichts der reduzierten Küsterstunden sehr dankbar. Anlässlich des ersten Geburtstages und im Hinblick für die neue Jahresplanung wird es ein Abendbrot im Gemeindehaus geben.



**Senioren Wohnpark  
Weser GmbH**

*Gut Leben im Alter*

## Wohnen und Pflegen in Hambergen

**Haus „Eichhof“**  
 Am Schützenplatz 9  
 27729 Hambergen  
 Tel: 04793 / 95 77 8 - 0  
 Fax: 04793 / 95 77 8 -20  
[haus-eichhof@wohnpark-weser.de](mailto:haus-eichhof@wohnpark-weser.de)



Service Nummer: 0421 / 89 82 480 · Telefax: 0421 / 84 00 1 20  
 Hauptverwaltung: Diepenau 2 · 28195 Bremen · [www.wohnpark-weser.de](http://www.wohnpark-weser.de)

**Wir sind für Sie da:**  
**MO-SA 8.00-20.00**

# E neukauf

EDEKA *Schloen*

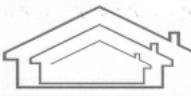
**Hambergen · Hauptstr. 1**  
**Telefon: 0 47 93 - 9 30 20**





**Grundstückssachverständigenbüro**  
**Sven Klüßendorf**

**Verkehrswertermittlung**  
 Gutachten zur Ermittlung  
 marktgerechter Mieten  
 und Pachten



**Sven Klüßendorf**  
**Immobilien e.Kfm.**

**Hausverwaltung & Immobilienvermittlung**

**Denken Sie an einen Verkauf  
 oder Vermietung Ihrer Immobilie?**  
 Sie können es dem Zufall überlassen oder von  
 Erfahrung und fachlicher Kompetenz profitieren.

Sven Klüßendorf · Hauptstr. 46D · 27729 Hambergen · Telefon: 0 47 93 / 42 12 52  
 Telefax: 0 47 93 / 42 12 53 · [www.immobilien-bewertung.net](http://www.immobilien-bewertung.net)



## Taufen

- 08.11.2009 Elias Denker, Auf der Litt 14, Hambergen  
 Lina Elisa Fedderwitz, Auf dem Wällenberg 16, Hambergen  
 Karoline Renè Funck, Am Hingstkamp 4, Hambergen  
 Julie Mehrtens, Butterberg 6, Hambergen  
 Lina Mehrtens, Butterberg 6, Hambergen  
 Emel Sandfort, Gröpelinger Str. 343, Bremen  
 Melina Schatz, Heideweg 12, Ritterhude
- 29.11.2009 Tim Lenny Beckmann, Am Waldstadion 21, Wallhöfen  
 Alexander Prigge, Bomreihe Str. 9, Bomreihe
- 06.12.2009 Tara Marie Schreinecke, Föhrenweg 16, Hambergen
- 12.12.2009 Lara Sophie Höljes, Ohlenstedter Str. 14, Hambergen
- 13.12.2009 Smilla Madit Mehrtens, Parkallee 175, Bremen
- 25.12.2009 Maurice Dawideit, Vollersoder Str. 60, Vollersode  
 Elisa Heineke, Depensegen 9, Vollersode

## Trauungen

- 07.11.2009 Marc und Antje Segelken geb. Johannesen, Assberg 2, Osterh.-Scharm

## Goldene Hochzeiten

- 12.12.2009 Manfred und Magdalene Waschwill, geb. Schnackenberg,  
 Bremer Straße 8 in Hambergen

## Beerdigungen

- |            |  |          |
|------------|--|----------|
| 05.11.2009 | Werner Brunkhorst, Heidreeg 9, Hambergen                     | 62 Jahre |
| 20.11.2009 | Alfred Ahrensfield, Bremer Berg 7, Wallhöfen                 | 81 Jahre |
| 21.11.2009 | Lars Prigge, Bahnhofstraße 21a, Hambergen                    | 37 Jahre |
| 24.11.2009 | Heinz Tietjen, Drosselweg 6, Wallhöfen                       | 57 Jahre |
| 05.12.2009 | Anita Castens geb. Osterode, Denkmalstraße 30, Lübbestedt    | 63 Jahre |
| 10.12.2009 | Wolfgang Richardt, Eschenweg 3, Hambergen                    | 60 Jahre |
| 11.12.2009 | Edith Elschner geb. Niemeyer, Dorfstraße 30, Osterh.-Scharm. | 72 Jahre |
| 12.12.2009 | Johann Puckhaber, Bremer Str. 50, Hambergen-Ströhe           | 87 Jahre |
| 16.12.2009 | Herbert Jaschkowske, Vollersoder Str. 86, Vollersode         | 69 Jahre |
| 19.12.2009 | Emma Rennert geb. Müller, Thorer Str. 6, Wallhöfen           | 87 Jahre |
| 19.12.2009 | Florian Fleischer, Toff 11, Lahdelund                        | 30 Jahre |
| 23.12.2009 | Georg Wendelken, Am Hang 7, Osterh.-Scharmbeck               | 81 Jahre |
| 30.12.2009 | Hinrich Renken, Wallhöfener Str. 20, Wallhöfen               | 89 Jahre |

**Was bei den Menschen unmöglich ist,  
 das ist bei Gott möglich. Lukas 18,27**



# GERKEN

**FENSTER UND TÜREN AUS KUNSTSTOFF  
BAUELEMENTE • ROLLADEN • WINTERGÄRTEN**



Bornreier Straße 46  
27729 Wallhöfen  
Telefon 0 47 93 • 20 00  
Telefax 0 47 93 • 84 64

pflegen · betreuen · beraten



## Diakonie

Diakonische Dienste e.V.

### Diakonie-Station Hambergen

Mühlenstraße 6  
Tel. (0 47 93) 82 06  
Fax (0 47 91) 9 85 90 94

info@diakonischedienste.de  
www.diakonischedienste.de

**Damit Mutti gesund wird  
und die Familie versorgt ist!**

**Ortrun Schmidt**  
Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Haushaltshilfe /  
Krankheitsvertretung



04793 / 953060  
0178 / 6946958  
ortrunschmidt@web.de



**Essen auf Rädern**  
**AWO Menü Service**  
250 Menüs zur Auswahl  
**7 Menüs ab 26,- €**  
**AWO OV Hambergen**  
Tel: 04793-1312




Ein Haus der Diakonie

## Willkommen zuhause!

In der behaglichen Atmosphäre des Alten- und Pflegeheims **Haus am Hang** in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohl fühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet – ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen. Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

**Alten- und Pflegeheim  
Haus am Hang**  
Am Hang 7  
27711 Osterholz-Scharmbeck  
Telefon: 0 47 91 - 96 12-0  
www.haus-am-hang-ohz.de  
info@haus-am-hang-ohz.de

**Haus**  
am Hang  
Altenpflegeheim

## Das KirchenCafe (mit Internet-Zugang)

im Gemeindehaus in Hambergen ist für jedermann/jede Frau geöffnet:  
mittwochs 10-12 + freitags 15-17 Uhr

Bewirtung durch die  
**Gruppe 55plus**

## Fotowettbewerb

Wer macht mit?  
Wir suchen Fotos zum Thema  
**„Menschen in Kontakt -  
Menschen in Bewegung“**,  
die wir während des Gemeindefestes  
am 20. Juni ausstellen möchten.

Bitte:

**Pflanzen oder säen Sie Blumen**,  
die zum Gemeindefest im Juni  
blühen, die sie uns als Schmuck  
verkaufen oder spenden.

## 55plus bietet an:

**Theaterfahrt**  
nach Bremerhaven:  
**21.2. 15 Uhr - Nabuco**  
Bitte anmelden bei U. Cappel  
Tel. 04793 3049

## Sie möchten Mitglied unserer Kirchengemeinde werden?

Das ist jederzeit möglich.  
Sprechen Sie uns an:

Pastor H. Hüncken, Tel. 95030  
Pastor U. Marahrens, Tel. 95008  
Pastor W. Starke, Tel. 2127

Sie benötigen Hilfe / Unterstützung /  
einen Fahrdienst ...?

Wenden Sie sich gerne  
an die Gruppe

## „Alt werden in der Samtgemeinde Hambergen - die Kümmerer“

Ansprechpartner:

H. Hüncken, Tel. 95030

M. Kluge, Tel. 953526

H. Pukies, Tel. 1243

Wir kümmern uns darum!

Ein Flyer informiert ausführlich  
über alle Angebote

- achten Sie auf Auslagen -

## KinderKirche in Hambergen

jeweils donnerstags 16.15 Uhr  
im Gemeindehaus  
25.2. , 4., 11. und 18.3.

Mit den Kümmerern auf **ThemenspaZiergang:**

**23.3.** 14 Uhr „Gut Sandbeck und umzu“

Bitte anmelden bei

S. Grimsehl Tel.. 04793 8939

## Kirchen und Kino

**7.+10.2:** THE FALL

**7.+10.3:** LORNAS SCHWEIGEN

So 18 Uhr, Mi 20.15 Uhr, Eintritt: 5 €  
Central-Theater OHZ

## Staudenmarkt in Wallhöfen

Die Ansgarikirchengemeinde veranstaltet am  
**24. April 2010** ab 14 Uhr einen Staudenmarkt  
am Gemeindehaus. Dort kann jeder Blumen  
und Stauden kaufen, verkaufen oder tauschen.  
Wer sich am Verkauf beteiligen möchte, melde  
sich bitte im Pfarramt (Tel. 04793/2127) oder  
bei Frau Marion Bödeker (Tel. 04794/492).

# Fleischerei Linder



*Wi slacht noch sülws  
und mokt ok de Wurst!*

• Unsere Schweine und Jungbullen werden von hiesigen Landwirten  
gezüchtet • keine weiten Transportwege • kein Transportstreß!

## Party-Service

warme und kalte  
Gerichte

Bahnhofstraße 25 • 27729 Hambergen • Tel. + Fax 0 47 93 / 22 24

**pavatex**®

Schweizer Holzfaserplatten,  
Baustoffe der Natur.

Holzfaserdämmstoffe –  
seit Jahrzehnten bewährt  
und ökologisch

**Holz Bau-  
Murken** GmbH

Zimmerei • Holzhandel  
Landstraße 4  
27729 Lübberstedt  
Telefon 04793-22 06



**Dächer, Wände  
und Böden  
innovativ sanieren**



*Himmlische Zeiten für Ihre Füße!*

**Mobile Fußpflege**

**Karin Schäpe**

04793 - 8701

0175 - 7465160



## Hausinstallation GmbH Heinz-Günter Klusmann

Heizungs- und Lüftungsbau-Meister • Elektro-Meister



Garlstedter Straße 7 • 27729 Hambergen • Telefon (0 47 93) 36 30  
Heizung • Elektro • Sanitär • Gas • Oelfeuerung • Kundendienst

**Manfred  
Seidelmann**

Physiotherapeut /  
Manualtherapeut

Am Schützenplatz 9  
27729 Hambergen

Tel. 0 47 93 / 36 33  
Fax 0 47 93 / 95 37 90

kg-seidelmann@t-online.de



Krankengymnastikpraxis



Bestattungsinstitut Rathjen Inb. M. Lange

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
sowie eigener Trauerdruck  
Sterbeversicherungen

Meyerhofstraße 7  
27616 Beverstedt

Telefon 04747/567

Mobil 0171/9357485



## **E**ltern

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Wallhöfen: montags, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

## **F**rauen

Frauenkreis Hambergen: Dienstag, 9.2. + 9.3., 9 Uhr, Gemeindehaus

Frauenhilfê Heißenbüttel-Heilsdorf: Donn. 18.2. + 18.3., KiGa „Sonnentau“, 19.30 Uhr

Frauenhilfê Lübberstedt: Mittwoch 3.2., 15 Uhr (im März kein Treffen)

Frauenhilfê Ströhe-Spreddig: Donnerstag 4.2. + 4.3., Heimathaus, 19 Uhr

Frauenhilfê Wallhöfen: Mittwoch, 3.2. + 3.3., 14.30 Uhr

Frauenkreis Wallhöfen: Mittwoch, 24.2. + 31.3., 19.30 Uhr

## **J**ugendliche

Jugendmitarbeiterkreis in Hambergen: jeden 1. Donn. im Monat, Gemeindehaus, 18.15 Uhr

Christliche Pädfindergruppe Wallhöfen: freitags, Gemeindehaus, 15 Uhr

## **K**inder

Mini-Mäuse im Kindergarten „Arche“ in Hambergen: mittwochs+donnerstags, 15-18 Uhr

Spielgruppe „Rasselbande“ Wallhöfen: mittwochs + freitags, Gemeindehaus, 9-12 Uhr

## **K**irchenmusik

Kirchenchor: montags, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

Posaunenchor: mittwochs, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

## **S**enioren

Basteln: mittwochs, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Bibel Frühstück Ströhe: letzter Freitag im Monat, Heimathaus, 9.30 Uhr

Seniorentanz: Mi. 3.,10.,24.2. + 3.,10.,17.,24.3., Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

Seniorenstanz: 14tägig montags, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

„55plus - dem Leben auf der Spur“: jeden 2. Dienstag im Monat, 16 Uhr

„Alt werden in der Samtgemeinde Hambergen“: jeden letzten Freitag im Monat, 14 Uhr

## **S**uchthilfe

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfê Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus, 20 Uhr

Freundeskreis für Suchtkranke Wallhöfen: montags, Gemeindehaus, 20 Uhr

## **T**rauernde

Trauergruppe: am 2. Donnerstag des Monats, Gemeindehaus Wallhöfen, 19 Uhr

## Hambergen

**Vorsitzende** des Kirchenvorstandes

Margarete Wellbrock

Tel. 2314

**Pastor** Heino Hüncken, **Pfarrbezirk I**

Tel. 95030

e-mail: [Heino.Huencken@evlka.de](mailto:Heino.Huencken@evlka.de)

**Pastor** Ulrich Marahrens, **Pfarrbezirk II**

Tel. 95008

e-mail: [Ulrich.Marahrens@evlka.de](mailto:Ulrich.Marahrens@evlka.de)

**Friedhofsverwaltung und**

**Pfarrbüro** im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 2

Tel. 95000

**Pfarrsekretärin:** Ute Christgau

e-mail: [kg.hambergen@evlka.de](mailto:kg.hambergen@evlka.de)

Fax 95050

**Öffnungszeiten:**

montags, mittwochs + freitags 10 bis 12 Uhr, dienstags 15 bis 17 Uhr,  
donnerstags 16 bis 18 Uhr

**Internet:** [www.Kirchengemeinde-Hambergen.de](http://www.Kirchengemeinde-Hambergen.de)

## Wallhöfen

**Pastor und Vorsitzender** des Kirchenvorstandes:

Wolfgang Starke

Tel. 2127

**Pfarrbüro** An der Kirche

Pfarrsekretärin: Marion Bödeker

Tel. 2127

Öffnungszeiten: dienstags 15-18 Uhr, freitags 9-12 Uhr

E-mail: [info@kirche-wallhoefen.de](mailto:info@kirche-wallhoefen.de)

Internet: [www.kirche-wallhoefen.de](http://www.kirche-wallhoefen.de)

## Region Hambergen-Wallhöfen

**Diakonin** Uta Pralle-Häusser

privat Tel. 04791/981415

e-mail: [uta.pralle-haeusser@evlka.de](mailto:uta.pralle-haeusser@evlka.de)

dienstl. Tel. 9539109

**Diakonie-Station** Hambergen, Mühlenstr. 6

Tel. 8206

e-mail: [info@diakonisdienst.de](mailto:info@diakonisdienst.de)

oder Tel. 04791/986040

**Dorfhelferinnen-Station:**

Einsatzleiterin Christa von Oehsen

Tel. 2327

**Kirchenchor** Hambergen-Wallhöfen: Chorleiterin Evi Deelwater

Tel. 04216360656

**Posaunenchor** Wallhöfen-Hambergen: Chorleiter Axel Prigge

Tel. 956770

## außerdem

**Diakonisches Werk in Osterholz-Scharmbeck, Kirchenstr. 5**

mit 11 Fachdiensten

Tel. 04791 806-80/81

**TelefonSeelsorge** Elbe-Weser

Tel. 0800-1110111